

WUSSTEN SIE,

dass die Entsorgung von Hygieneartikeln, Essensresten und Medikamentenrückständen im Klo jedes Jahr erhebliche Kosten verursacht?

Circa 6 Kilogramm Abfall hat 2019 jeder Anwohner (im Verbandsgebiet) im Klo entsorgt!

DEIN KLO SAGT NO!



Wenn nur in die Toilette gelangt, was hinein gehört, können wir gemeinsam Kosten verringern: Sie zahlen weniger für Ihr Abwasser und leisten einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.

Warum Abfälle nicht ins Klo gehören

Hygieneartikel wie Feuchttücher, Binden, Tampons, Wattestäbchen, Windeln und Kondome verstopfen die Rohre und Pumpen. Haare und Zahuseide führen zu Verzapfungen.

Essenreste, besonders kalte Fette, verkleben die Rohre und locken Ratten an. Gekochte Lebensmittel gehören in die Resttonne, rohes Obst und Gemüse in den Biomüll.



Wenn **Medikamente** über die Toilette ins Abwasser gelangen, entsteht ein giftiger Cocktail, der an der Kläranlage nicht vollständig aufgehalten werden kann.

Medikamente gehören in den Restmüll und gelangen so in die Müllverbrennung.

Chemikalien wie Säuren, Farben, Lacke, Altöl, Verdüner und ähnliches: Sie belasten das Abwasser, die Kanalisation und letztlich auch unsere Flüsse. Sie gehören in die Schadstoffsammlung.

WC-Steine, Wasserkastenzusätze belasten unnötig das Abwasser. Solche Zusätze sind nicht notwendig. Das WC mit umweltfreundlichem Reiniger sauber machen, das schützt auch vor Gerüchen.